



Liebe fördernde Mitglieder,

mit unserem Rauchzeichen möchten wir Sie wieder auf den neuesten Stand des Feuerwehrwesens in Longerich bringen.

Einsatzabteilung - zusammengestellt von Olaf Pauly:

Personalien & Auszeichnungen

Das Jahr begann für uns sehr dunkel. In tiefer Trauer gedenken wir unserem Kameraden Marcel Fengels, welcher nach kurzer schwerer Krankheit im Dezember 2023 verstarb. Seine emotionale Beisetzung im verschneiten Januar wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Anfang Mai verstarb nach schwerer Krankheit unser Alterskamerad Hermann-Josef Bollmann, der trotz seines gesundheitlichen Zustandes unermüdlich an der Fertigstellung der neuen Wache mitgewirkt hat. Macht es gut ihr Beiden.



Nachdem das Jahr so bedrückend für uns begann gab es aber auch viele schöne Momente. Zum Anfang des Jahres wurden Markus Mies sowie Florian Steinebach zum Feuerwehranwärter, Moritz Lutschwitz zum Feuerwehrmann und Francesco Citro zum Unterbrandmeister ernannt. Im Sommer wurden Caspar Goss, Domenico Leone und Enes Akdas zum Oberfeuerwehrmann befördert und Christian Ubber zum Feuerwehrmann ernannt. Herzlichen Glückwunsch.

Fünf Neuaufnahmen sind bereits für dieses Jahr zu verzeichnen: Tim Brüstle (Übernahme Kalk), Sascha Tabaka (zugezogen Höxter), Enes Akdas (Übernahme USD), Christian Ubber (Übernahme JF Fühlingen) sowie Kaja-Maria Lammerschmidt (neu). Ein weiterer besonderer Neuzugang ist unser neues Maskottchen Lunki der Feuerbär. Der Bär wurde uns anlässlich unseres Umzuges im April geschenkt und leistet hervorragende Dienste als Werbefigur. Insgesamt sind wir nun 37 Einsatzkräfte und 1 Bär.



Einsätze:

Im 1. Halbjahr des Jahr 2024 wurde die Löschgruppe Longerich 66-mal alarmiert. Im Vergleich zu 2023 ist die Anzahl an Einsätzen um 6,5% gestiegen. Wieder ist eine hohe Anzahl an größeren Brandeinsätzen im Einsatzspektrum prägend. 30 Brandeinsätze, 17 Hilfeleistungen und 19 Sturm und Wassereinsätze sind bisher in der Statistik zu verzeichnen.



Kellerbrand Vogelsang

Am 2. Januar wurde nachts um 0:30 Uhr zu einem ausgedehnten Kellerbrand nachalarmiert. Eine hohe Konzentration an Atemgiften in den Kellern forderten umfangreiche Nachlösch- & Lüftungsarbeiten und hielten uns bis 04:00 Uhr morgens auf Trab.

Laubenbrand Bilderstöckchen

Eine Laube mit Solaranlage fing am 18. März Feuer. Mehrere Autobatterien, die zum Speichern der Solarenergie dort gelagert waren, mussten aus der Laube entfernt und in einem Wasserbad zum Auskühlen gelagert werden.



Brand in Tiefgarage des Barthonia-Forums

Ein brennendes Motorrad löste am 20. März in Ehrenfeld gegen 12 Uhr mittags einen Großeinsatz der Feuerwehr Köln aus. Die Rauchentwicklung war so stark, dass die Tiefgarage vollständig evakuiert werden musste.

Wir waren mit allen Fahrzeugen zur Brandbekämpfung & Entrauchung im Einsatz. Sogar die Sondereinheit LUF (ein ferngesteuertes Kettenfahrzeug mit einem großen Lüfter) musste hinzugezogen werden, um der Rauchentwicklung Herr zu werden.



Dachstuhlbrand Ehrenfeld

Am 31. März meldete ein Notruf um 13.42 Uhr eine starke Rauchentwicklung auf der Straße. Bei Ankunft der Einsatzkräfte stellte sich schnell heraus, dass es sich um einen Dachstuhlbrand in einem Gebäude an der Subbelrather Straße in Höhe der Gutenbergstraße handelt.

Zwei Trupps aus Longerich wurden zur Brandbekämpfung unter Atemschutz entsandt. Mit insgesamt drei Drehleitern wurde der Brand bekämpft. Menschen wurden nicht verletzt. Die 18 Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses kamen bei Freunden und Verwandten unter.

Laubenbrand mit Brandtoter in Bilderstöckchen

Am 23. April geriet eine Gartenlaube nach einer Verpuffung gegen 21:50 Uhr in Vollbrand. Wir trafen als zweite Löscheinheit vor Ort ein. Trotz massivem Kräfteinsatz zur Personensuche im brennenden Objekt konnte die Vermisste nur noch tot geborgen werden.

Wir unterstützten den Löschzug 4 und die Kriminalpolizei bis zum Einsatzende nach 4 Stunden.

Kleinfeuer Longerich

Am 29. April wurden wir um 23:45 Uhr zu einem Kleinfeuer in Longerich alarmiert. Eigentlich ein Standardeinsatz, aber dennoch ein ganz besonderer für uns. Es war der erste Einsatz nach dem Umzug in die neue Feuerwache.

Wohnungsbrand Neu-Ehrenfeld



Am 22. Mai waren einige von uns gerade beim Reinigungsdienst versammelt, um Fahrzeuge und Gerät zu überprüfen, als wir zum einem Wohnungsbrand im 3. Obergeschoß alarmiert wurden. Unser Trupp wurde zur Kontrolle der weiteren Wohnungen und zu Nachlöscharbeiten unter PA eingesetzt. Der Einsatz dauerte 2 Stunden.



Inbetriebnahme neue Feuerwache

Am 27.04.2024 war es endlich so weit. Wir haben unseren neuen Standort in der Hugo-Junkers-Straße 56-60 bezogen. Nachdem in der seit 1981 benutzten alten Unterkunft an der Longericher Hauptstraße aufgrund diverser gravierender baulicher und sicherheitstechnischer Mängel ein dringender Handlungsbedarf entstanden war, konnte im Herbst 2022 nach langer Suche ein neues Objekt zur Anmietung gefunden werden. Das ehemalige Druckereigebäude in der Hugo-Junkers-Straße brachte dabei ideale Voraussetzungen für den Umbau mit.

Die Fertigungshalle mit einer Deckenhöhe von 8m und 160qm Stellfläche bietet nun ausreichend Platz für die beiden aktuellen und alle noch kommenden Löschfahrzeuge. Im zweiten Gebäudeteil der ehemaligen Verwaltung, bestehend aus zwei Stockwerken, findet im Erdgeschoß ein weiterer Stellplatz, das Lager und ein Büro seinen Platz. Darüber entstanden ein großzügiger Unterrichtsraum, Sozialräume und eine Küche, sowie ein Raum für die bald neu entstehende Jugendfeuerwehr.

Das gesamte Projekt wurde nach den neuesten Richtlinien des Arbeitsschutzes gestaltet. Es gibt eine Schwarz/Weiß-Trennung, getrennte Umkleiden sowie ausreichend Sanitärräume. Separate PKW-Parkplätze und Fahrradstellplätze sind auf der Gebäuderückseite verfügbar, wodurch das Parken auf der Straße entfällt. Ein weiteres Highlight ist der gepflasterte und umzäunte Vorhof.





Neue Wechseloveralls für die Einsatzkräfte

Atenschutzsätze gehören in unserer Löschgruppe mittlerweile fast schon zum Alltag. 2023 wurden 61 Kräfte aus Longerich entsprechend eingesetzt. Im 1. Halbjahr 2024 waren es bereits 32.

Im Anschluss an einen solchen Einsatz sind Hygienemaßnahmen zum Schutz der eigenen Kräfte unumgänglich. So wird die verdreckte Einsatzkleidung noch vor Ort ausgezogen und luftdicht verpackt. Der Trupp zieht dann saubere Wechselkleidung an.

Die neuen Overalls wurden durch Spendengelder des Fördervereins Anfang des Jahres beschafft und sind sowohl als Sommer- als auch Wintervariante in allen notwendigen Größen auf unseren beiden Löschfahrzeugen gelagert.

Dass diese bequem und besser als die bisherigen Modelle sind, sieht man sogar auf dem Foto. Vielen Dank an alle Förderinnen und Förderer!



Neues Katastrophenschutz-Fahrzeug im Fuhrpark

Am 12. Juni wurde anlässlich der Europameisterschaft ein Logistik-Fahrzeug des Landes NRW nach Longerich verlegt. Dieser 18-Tonnen-LKW ganz links im Bild bleibt auch nach der EM in unserer Löschgruppe, da wir in der Stadt Köln die Sonderkomponente Logistik zusammen mit der Feuerwache 5 abbilden.

Zudem werden wir nun auch auf Landesebene bei Großschadenslagen mit diesem Fahrzeug eingesetzt.





Neues vom Förderverein - zusammengestellt von Marius Hanrath:



Jahreshauptversammlung 2024

Am 20.03.2024 fand unsere Jahreshauptversammlung erstmals auf der neuen Wache statt. Wir freuten uns, zahlreiche Mitglieder im gerade fertig gestellten Schulungsraum im 1. OG der Wache begrüßen zu können.



Unser 1. Vorsitzender Herr Schüller gab einen Überblick über das abgelaufene Geschäftsjahr, und unser Kassierer Herr Markus Rath berichtete über getätigte Anschaffungen und den Kassenstand. Unser Löschgruppenführer Marcus Schuh informierte die anwesenden Mitglieder zusätzlich noch über das neue Wachgebäude.

In diesem Jahr standen auch wieder alle Positionen des Vorstandes zur Neuwahl. Der gesamte Vorstand wurde von der Versammlung einstimmig entlastet und auch wiedergewählt. Wir bedanken uns herzlich für Ihr langjähriges Vertrauen, und gehen hochmotiviert in das anstehende 15. Jubiläumsjahr der Neugründung des Fördervereins.

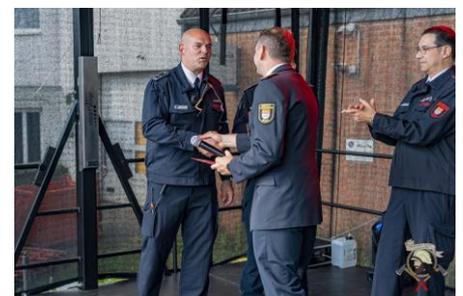


Frühlingsfest



Das Frühlingsfest fand am 25.05.2024 erstmalig auf dem Gelände der neuen Wache und entlang der Hugo-Junkers-Straße statt. Auch in diesem Jahr erfreute sich das Fest großer Beliebtheit bei der Longericher Bevölkerung und zahlreichen weiteren Besuchern aus der Region.

Die neue Wache wurde durch den Direktor der Kölner Feuerwehr, Herrn Dr. Christian Miller, offiziell an die Löschgruppe übergeben. Dabei wurde unser Löschgruppenführer Marcus Schuh durch Herrn Miller für sein Engagement für die neue Unterkunft mit dem Verdienstorden in Silber des Stadtfeuerwehrverbandes geehrt.



Diverse Feuerwehrfahrzeuge und auch ein ferngesteuerter Löschroboter begeisterten die Zuschauer. Live-Musik gab es von den Bands Fiasko und King Loui, auch Tanzgruppen wie z.B. Bella Danza oder die Lunker Müüs traten auf. Bei sommerlichem Wetter und Speis und Trank wurde bis in den Abend gefeiert.

Der Förderverein freute sich über 26 neue Mitglieder. Damit wurden erneut die Rekorde an Neuanmeldungen der Feste 2022 und 2023 übertroffen. Herzlich willkommen im Förderverein! Wir danken allen Besuchern und allen Helferinnen und Helfern, und wir bedanken uns bei Ihnen für die Unterstützung zur Förderung des Brandschutzes in Longerich!

Herzlichst, Ihre **Löschgruppe Longerich** und der Vorstand des Fördervereins



**Auch Du kannst helfen.
Wir suchen Verstärkung.
Löschgruppe Longerich.**

Kontakt: www.ff-longerich.de